



SACHSEN-ANHALT

: 71  
Magdeburg, den 03.03.2006

## Bildungsministerium

### Über 3 Mio. Euro für Georg-Cantor-Gymnasium Halle

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 071/06

Kultusministerium  
- Pressemitteilung Nr.: 071/06

Magdeburg, den 3. März 2006

Über 3 Mio. Euro für Georg-Cantor-Gymnasium  
Halle

Heute hat Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz dem Georg-Cantor-Gymnasium in Halle einen Zuwendungsbescheid aus dem Ganztagsschulprogramm des Bundes (IZBB) in Höhe von 3,049 Mio. Euro überreicht.

Mit den Mitteln sollen die Ausstattungen für experimentelle Lehr- und Lernmittel verbessert

werden. Weiter werden die Aula und Unterrichtsräume, der Speiseraum, die Sanitärbereiche, die Gymnastikhalle sowie die Turnhalle saniert.

Damit können die Schülerinnen und Schüler, insbesondere die Fahr Schüler, aber auch Internatsschüler sowie Schüler aus Halle unter pädagogischer Betreuung gemeinsam auch am Nachmittag lernen. Diese Gruppenarbeit wird zur Stärkung ihrer sozialen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und anderen fachlichen Kompetenzen beitragen.

Verbessert werden die Nutzungsmöglichkeiten der naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume, der Bibliothek, des Intranets- und des Internetzuganges.

Am Georg-Cantor-Gymnasium lernen insbesondere mathematisch-naturwissenschaftlich begabte Schülerinnen und Schüler. Mit einer modifizierten Stundentafel, die mehr Unterrichtszeit für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften enthält, werden die Schülerinnen und Schüler gezielt gefördert. Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an nationalen und internationalen Schülerwettbewerben und Olympiaden, z. B. in Englisch, Mathematik, Physik, Biologie und Chemie. Die Biologie-Chemie-Olympiade in Sachsen-Anhalt findet am Georg-Cantor-Gymnasium statt.

Hintergrund:

Sachsen-Anhalt hat sich im Unterschied zu anderen Ländern für ein wettbewerbliches Verfahren nach landesweiten Maßstäben und mit einheitlichem Antragstermin bis zum 31.01.2004 entschieden. Dazu wurden vom Land Förderschwerpunkte und -voraussetzungen formuliert. Ziel der Umsetzung des Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft Bildung und Betreuung“ war von vorn herein nicht die Förderung möglichst vieler Projekte unter Inkaufnahme pädagogischer Beliebigkeit, sondern die Realisierung qualitativ hochwertiger pädagogischer Konzepte zur Ganztagsbetreuung mit Referenzcharakter für das Land. Zugleich wurden die Prioritätensetzungen der Schulträger berücksichtigt. Die Liste der geförderten Schulen umfasst insgesamt 64 Investitionsprojekte mit 70 beteiligten Schulen in allen Landkreisen und kreisfreien Städten. Wegen der besonderen Ansprüche des Landeskonzepts zur Umsetzung des Investitionsprogramms hat ein Großteil der beabsichtigten Bauprojekte einen erheblichen Wertumfang. Förderhöhen von über einer Million Euro pro Projekt sind der Regelfall. Die verfügbaren Bundesmittel (126 Mio. Euro) werden vollständig gebunden.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/flid8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/flidg8s6ujfdyi/flidjagm4uronl/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
www.mb.sachsen-anhalt.de